

manus 2015: Spannende Gleitlager- anwendungen mit Award ausgezeichnet

**Auf der Hannover Messe wurden die Sieger aus 467 Einsendungen
aus 34 Ländern gekürt**

**Köln, 16. April 2015 – Bereits zum siebten Mal wurde der manus award
gestern Abend auf der Hannover Messe verliehen. 467 Mal haben
Entwickler aus aller Welt dabei gezeigt, welches kreative Potenzial im
Einsatz von Polymer-Gleitlagern steckt. Der goldene manus wurde an
Jan-Philipp Kobler von der Leibniz Universität Hannover vergeben, wo
ein System entwickelt wurde, das zur Ohrchirurgie eingesetzt werden
kann. Einen Sonderpreis gab es für die Firma ATS ELGI aus Indien, die in
ihrer PKW-Waschanlage auf schmierfreie Kunststoffgleitlager von igus
setzt.**

Gesucht waren erneut interessante Anwendungen mit dem Einsatz von Kunststoffgleitlagern, die sich durch technische und wirtschaftliche Effizienz sowie durch Kreativität und Mut des Entwicklers auszeichnen. Die Einsendungen aus 34 Ländern zeigten am Ende die ganze Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten von Kunststoff-Gleitlagern, vom Prototypen bis zur Serienanwendung. Die Vielfalt der Einreichungen war groß, vom 3D-Drucker über Fitnessgeräte bis zum Pipettierautomaten. Eine schwierige Aufgabe für die 5-köpfige Jury, bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft, Forschung und Fachmedien. Doch am Ende standen die Sieger des goldenen, silbernen und bronzenen manus fest. Die Preisverleihung fand am Mittwochabend auf der Hannover Messe am Stand der igus GmbH statt. Zusätzlich wurde eine Sonderauszeichnung vergeben. Mit dem special manus ging eine Auszeichnung nach Indien, dem Partnerland der diesjährigen Hannover Messe.

Gold für die Ohrchirurgie

Gold für das medizinische Assistenzsystem in der minimalinvasiven Cochleaimplantat-Chirurgie zur Behandlung von Innenohrtaubheit und hochgradiger Schwerhörigkeit. Mit Hilfe dieses Gerätes wird eine

Stichkanalbohrung von der Schädeloberfläche zur basalen Windung der Cochlea, die bis zu 35 mm unterhalb der Schädeldecke liegen kann, durchgeführt. Hier ist höchste Präzision erforderlich. Außerdem muss das System den medizinisch-hygienischen Anforderungen der Medizintechnik entsprechen. Die verwendeten iglidur X Gleitlager sowie drylin N-Schienen erfüllen diese Aufgabe ohne Probleme.

Silber geht nach Österreich

Den zweiten Platz belegte die Firma Mai International aus Österreich für ihre Maschine, die das Abziehen von Estrich enorm erleichtert. Zur Anpassung an unterschiedliche Raumbreiten kann die Maschine von 2,5 bis vier Metern in 0,5-Meter-Schritten verlängert werden. Bei einer maximalen Arbeitsbreite von vier Metern sind so bis zu 100 m²/h Flächenleistung möglich. Herkömmliche Lager würden sich auf Dauer bei dieser Arbeit mit Staub und Schmutz blockieren. Trockenlaufende Kunststofflager schieben den Schmutz lediglich vor sich her und setzen sich somit nicht zu.

Große 3D-Druckmaschine holt Bronze

Obwohl sich zum manus 2015 diverse Anwender mit ihren 3D-Druckern beworben hatten, sticht die Anlage der Firma Aerosud ITC aus Südafrika besonders hervor: In dieser laserbasierten 3D-Druckmaschine werden Metallteile aus Titan, Aluminium, Stahl oder sogar Gold gedruckt. Die Führungsschienen des Systems müssen hier auch unter den extremen Bedingungen mit bis zu 150 °C und feinsten Staubteilchen in der Luft einwandfrei funktionieren, was den drylin Linearlagern von igus ohne Probleme gelingt.

special manus für das Partnerland Indien

In dieser Waschanlage setzt der Hersteller ATS ELGI aus Indien bei der Unterbodenwäsche auf robuste iglidur Gleitlager. Grund ist, dass die Kunststoffgleitlager nicht korrodieren und sich dadurch die Ausfallzeiten der Waschanlage reduziert haben. Allein über 70 Einsendungen zum manus 2015 kamen aus Indien, ein absoluter Rekord – auch aus diesem Grund wurde unter diesen Einsendern diese spezielle Auszeichnung verliehen.

Unter der Adresse www.manus-wettbewerb.de gibt es alle Informationen zu den Gewinnern und sämtlichen anderen Anwendungen der vergangenen Jahre.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus[®] GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 36 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 2.700 Mitarbeiter. 2014 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 469 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robotlink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, speedigus, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.

Bildunterschriften:



Bild PM1815-1

Am Stand der igus GmbH wurden die Preisträger des siebten manus award geehrt. (Quelle: igus GmbH)



Bild PM1815-2

Der goldene manus ging an Jan-Philipp Kobler von der Leibniz Universität Hannover für ein System, das zur Ohrchirurgie eingesetzt werden kann. (Quelle: igus GmbH)